

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

94 (25.11.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Woch.

Nro. 94. Mittwoch den 25. Nov. 1818.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logisverleihungen in Karlsruhe.

Im Hause Nro. 12. des innern Zirkels ist ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof und Küche, nebst Speise- und Magdkammer, verschlossenem Speicher und Keller, auch Waschhaus und Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und ist auf den 23. Jenner k. J. zu beziehen.

In Nro. 32. bey der katholischen Kirche, sind zwey Zimmer für ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Bei Friedrich Dänger in der alten Herrngasse ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, und kann auf den 23. Jan. oder in einem Monat bezogen werden.

Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst Holzlager, Magdkammer, Theil am Keller und Waschhaus, und ist am 23. Jan. 1819. zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da bereits ein Kostlich sich bei mir gebildet hat, so bin ich gesonnen, denselben bis den 1. Decbr. noch um etwas zu vermehren; wer hievon Gebrauch machen will, wird ersucht, in Zeiten gefällige Anzeige zu machen. Hiermit verbinde ich auch die Nachricht, daß Abends bei mir nach Portionen gespeist wird, wobei nebst billigen Preisen, auf die möglichste Verschiedenheit der Speisen Bedacht genommen wird. Zur Nachricht an Pferdebesitzer mache ich noch bekannt, daß bei mir Haber vorzüglicher Qualität, und billigsten Preises aufgestellt ist, und in jeder beliebigen Parthie abgegeben wird.

A. Marbe, zum Rappen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Hof- und Kabinetsteinschneider G. F. Walter macht hiermit bekannt, daß er seine neue Wohnung in der Erbprinzen Straße bei Hr. Isaak Neutlinger bezogen hat, und empfiehlt sich allen Kunstfreunden bestens, mit aller in sein Geschäft greifende Stein-

Arbeit, als einfache, wie mit Mosaik belegte Dosen, Etui, Stockknöpfe und aller GalanterieArbeit, dann verfertigt er auch Portrait- und Augengläser, nach Bedürfnis eines jeden Auge, und bittet um geneigten Zuspruch.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich hierdurch einem resp. Publikum für die Portrait-Zeichnungen in Silberstift-Manieren miniature höchlichst. Die allgemein gute Aufnahme dieser Manier, verbunden mit der besten Nachahmung des Originals verbürgen demselben auch in hiesiger Stadt einer gefälligen Würdigung seiner Kunst. Es dürfte vielleicht nicht unbemerkt bleiben, daß das Eignen keinen vollen Zeitraum von 2 Stunden einnimmt, welcher jedoch nach Belieben eingetheilt werden kann.

Huber, Mahler,

logirt in dem Präzeptor Wagnerschen Haus.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Einem verehrungswürdigem Publikum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich nunmehr meine neue Wohnung bey Herrn Caffetier E. Schwab in der Langenstraße Nro. 181. bezogen habe, empfehle mich zugleich in meinen Geschäften, als: Anstreichen der Zimmer mit Lack-Dehl- und Leim-Farbe, wie auch in allen andern in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens, und bitte um geneigten Zuspruch.

P. Bantz, Anstreichermeister.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Martin Anselm in der Amalienstraße Nro. 11. wohnhaft, empfiehlt sich einer hochverehrlichen Dienerschaft, daß er ein bequemes Fuhrwerk zu Weinabfassungen in der herrschaftlichen Kellerey Durlach, errichtet hat; er verspricht gute Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Frauenzimmer von guter Erziehung, welche als Kammerjungfer bis jetzt im Dienst war, auch im Kochen, wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wird von ihrer dermaligen Herrschaft auf das beste empfohlen, indem solche sie nur wegen schneller Abreise ihres Dienstes entläßt. Das nähere erfährt man im Hause des Hrn. Baumeister Fischer im dritten Stock.

N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Baumeister **Berkmüller.**

Fremde vom 19. bis 22. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Baron v. Adler von Stuttgart. Hr. Wessler, Kaufmann von Frankfurt. Der Prinz von Hessen Homburg, k. k. k. Feldmarschall-Lieutenant, von Bruchsal kommend. Hr. Baron von Bernhäuser, k. würt. Kammerherr von Stuttgart.

Im Kreuz. Hr. Baron v. Derblin von Bruchsal. Hr. Kroll, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Rindenschwender, Hofgerichts-Advokat von Rastadt. Hr. Pares, Kaufmann von Solingen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Weber, Kaufmann von Achen. Hr. Kerner, Bezirks-Inspector von Bruchsal. Hr. Bodenmüller, Ober-Einnehmer von da. Hr. Flebinger, Doctor von da. Hrn. Gebrüder Wolf, Handelsleute von Rohrbach. Hr. Schmidt, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Selham, Kreisrath von Offenburg. Hr. Gerathwohl, Kaufmann von Frankfurt.

Im Kaiser. Hr. Hartmann, Apotheker von Kork. Hr. Etrobel, Baumeister von Griesbach. Hr. Graf von Degenfeld, Groß. Bab. Geheimer Rath von Wien kommend. Frhr. v. Benningen von Lichterheim. Hr. Graf v. Kaiser, k. rus. Obrist von Paris kommend.

Im schwarzen Bären. Hr. Ferner, Handelsmann von Wolfach. Hr. Hornung, Handelsmann von Ebesheim.

Im Waldborn. Hr. Giulini, Kaufmann von Mannheim.

Im Anker. Hr. Koblhagen, Kaufmann von Nerrade. Hr. Dr. Paravicini von Bretten.

In den drei Kronen. Hr. Thomä, Lieutenant mit Bruder von Mannheim.

Im Rappen. Hr. Weinbrecht, Kaufmann von Ludwigsburg. Hr. Ullmann, Handelsmann von Uchfeld.

Im Ritter. Mad. Kas von Pforzheim. Hr. Müßbauer, Handelsmann von Hanau.

In der Sonne. Hr. Courbelly, Kaufmann aus Mayland.

Im rothen Haus. Hrn. Gebrüder Thym, Handelsleute von Waltershausen.

Im goldenen Adler. Hr. König, Kaufmann von Pforzheim.

In Privathäusern. Frau Obrist-Lieutenant v. Holzing von Schwellingen. Hr. Worms, Handelsmann von Mez. Frau Gräfin v. Et. Zilien mit Bedienung aus Rußland. Hr. v. Traitteur, kais. rus. Ingenieur-Obrist-Lieutenant.

(1) **Karlsruhe.** [Anzeige.] In der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung in Karlsruhe, Rittergasse No. 1., ist zu haben:

Portrait Sr. Majestät des Kaisers Alexander.

Nach dem

Original-Gemälde des Herrn Agricola auf Stein gezeichnet.

Med. Quart. Auf Velin-Papier. Preis 36 Kr.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. Nov. 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	10	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	10	10		
Neuer Kernen	—	—	—	—	11	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	10	—	10	—		
Alter Kernen	10	19	10	19	—	—	bis zu 2 kr.	—	9	—	11 1/2	Gemeines "	—	—	8	—		
Weizen "	10	—	10	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch "	8	—	8	—		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	29	1	2 1/2	Rohfleisch "	—	—	—	—		
Altes Korn	—	—	—	—	8	32	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch "	9	—	9	—		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu kr hält	—	—	—	—	Räuplingeßl.	—	—	—	—		
Gersten "	5	20	5	20	6	56	bis zu 6 1/2 kr.	2	—	—	—	Hammetfl.	9	—	8	—		
Haber "	5	—	5	—	4	20	zu 5 fr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	11	—	10	—		
Weißkorn "	7	30	7	30	6	56	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	Dachsenunge	10	—	10	—		
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	2	—						Dachsenmaul	24	—	—	—		
Linzen "	—	—	—	—	—	—						1 Dachsenfuß	10	—	15	—		
Bohnen "	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	—	24	—		

(Viktualien = Preise) Rindschmaltz das Pfund 28 kr. — Schweineschmaltz 30 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.